

Angewandte Geologie

Sesselfelsen-Wand bei Neuessing

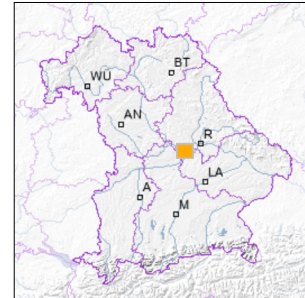


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 273R004



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 704.243

Nordwert: 5.424.103

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.936108° N

Längengrad: 11.788979° E

Objekt-ID: 7036GT000010

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.01.2025

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Essing
Landkreis/Stadt:	Kelheim
Topographische Karte (TK25):	7036 Riedenburg
Geländehöhe:	400 m NN
Größe (Länge x Breite)	370 x 100 m
Fläche:	37.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die imposante Felswand über dem Ort Neuessing wird von Massenkalken der Frankenalb-Formation gebildet. Die Riffkuppelstruktur mit zwiebelschalenartig übereinander liegenden Felsbändern dieses Riffkomplexes ist am besten von der Straßenbrücke über den Donau-Main-Kanal zu sehen. Überprägt wird dieser Kuppelbau von einer starken, senkrechten Klüftung, die zu zinnenartigen Verwitterungsformen führt. Die Felswand selbst zeichnet den Verlauf einer Störungsfläche nach.

Die Hohlkehlen und Felsüberhänge am Fuß der Felswand (unmittelbar hinter den Häusern) wurden durch die Wassermassen der Altmühl-Donau geschaffen. Wie bedeutende archäologische Funde zeigen, dienten diese Halbhöhlen (Abri) altsteinzeitlichen Menschen als Lagerplatz. Damit vergesellschaftete paläontologische Funde geben Hinweise auf Klimaentwicklungen in der letzten Eiszeit.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felswand/-hang
2	Karst-Halbh./Naturbrücke

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Massenkalk	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Meyer & Schmidt-Kaler (1983): Erdgeschichte sichtbar gemacht. Ein geolog. Führer ...
2	Pätzold (1983): Die vor- und frühgeschichtlichen Geländedenkmäler Niederbayerns
3	Meyer et al. (1994): Unteres Altmühltal und Weltenburger Enge

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Geotop Sesselfelsen-Wand bei Neuessing an der Altmühl



Bild 2: Sesselfelsen-Wand über dem Ort Neuessing



Bild 3: Die Felswand wird von Massenkalken der Frankenalb-Formation gebildet



Bild 4: Alte Holzbrücke mit Blick auf den Sesselfelsen und die Burgruine Randeck

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung